

Landesjugendring Nordrhein-Westfalen

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Nordrhein - Westfalen

Düsselstraße 34 · 4000 Düsseldorf 1 · Telefon (0211) 39 1067 / 68

An alle
Abgeordneten des Landtages

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
10/1632

Düsseldorf, 16. November 1987

Betrifft: Stellungnahme und Resolution des Landesjugendringes NW zum Thema
"Neofaschismus / Rechtsradikalismus"

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen seiner Vollversammlung am 19. Oktober 1987 hat sich der Landesjugendring mit dem Thema "Neofaschismus / Rechtsradikalismus" befaßt.

Nach den Ereignissen der letzten Monate, u. a. den Ergebnissen der Bremer Landtagswahl, dem Auftreten von Neonazis in Duisburg, den Vorgängen um das Faschistenzentrum in Bielefeld, wollte der Landesjugendring darauf aufmerksam machen, daß unsere Vergangenheit noch nicht bewältigt ist.

Die sichtbar gewordenen Erscheinungen sind offensichtlich nur die Spitze einer latent vorhandenen rechtsradikalen Einstellung eines erheblichen Teiles der bundesrepublikanischen Bevölkerung.

Die Jugendverbände in Nordrhein-Westfalen befassen sich seit vielen Jahren in ihrer Bildungsarbeit auch mit der Vergangenheit und ihren unbewältigten Lasten. Ihr Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen Grundwerte eines demokratischen, auf Frieden gerichteten Lebens mit allen Menschen zu vermitteln.

Für diese Arbeit brauchen die Verbände Unterstützung.

Der Entwurf des Landesjugendplanes 1988 sieht eine Kürzung der Bildungsmittel um 12 % vor. Die Auswirkungen einer derartigen Kürzung hätten für die Verbände und ihre Zielgruppen - Kinder und Jugendliche - überaus große Nachteile. Bisher bestehende Angebotsdefizite würden sich weiter ausweiten. Den Teilnehmern an Kursen und Seminaren ist eine Erhöhung der Eigenleistung nicht mehr zuzumuten.

Wir bitten Sie, sich dafür einzusetzen, daß dringend notwendige Mittel für eine sinnvolle Arbeit nicht gestrichen werden.

Zu Ihrer Information fügen wir diesem Schreiben die Stellungnahme und Resolution des Landesjugendringes NW zum Thema "Neofaschismus Rechtsradikalismus" bei.

Mit freundlichen Grüßen


(Wolfgang Wende)

Vorsitzender